

DJK SG Taackenberg e.V.



SGT- ECHO

2. Quartal 2019



Wir freuen uns Sie in unserer gemütlichen

TAVERNE *Artemis*
begrüßen zu dürfen.

*Kommen auch Sie und genießen
kulinarische Spezialitäten.*

*Unser Haus und dessen gepflegte Gastlichkeit
soll dazu beitragen, Ihnen angenehme
Stunden der Entspannung zu bereiten.*

*Für Gesellschaften, Familienfeiern, Geschäftsbesprechungen,
Hochzeiten und zu anderen festlichen Anlässen
stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.*

Sämtliche Gerichte auch außer Haus !

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Sakis & Maria

Taverne artemis

Öffnungszeiten:

täglich: 17.00 - 23.00 Uhr

Sonn- & Feiertage:

11.30 - 14.30 Uhr und

17.00 - 23.00 Uhr

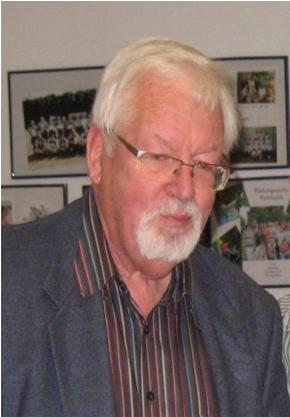
Elpenbachstr.62 * 46119 Oberhausen

Tel.: 0208 - 62 170 49

DJK SG Tackenberg e.V.
Elpenbachstr. 140 a
46119 Oberhausen
Geschäftszeit:

Tel. 0208 - 603036
www.sg-tackenberg.de
sg.tackenberg@arcor.de
dienstags 19.00 bis 20.00 Uhr

AUS DEM VEREINSLEBEN



Herzliche Glückwünsche möchten wir unserem ehemaliger Vorsitzender,

Bernd Reinemann,

zum 80. Geburtstag aussprechen. Von 1990 bis 2004 leitete er die Geschicke unseres Vereins und wurde Ehrenmitglied. Nach dem Tod seines Nachfolgers, Michael Tenhaven, übernahm er im Jahr 2012 erneut den Vorsitz bis zur Findung eines neuen Vorstandes im Jahr 2014. Dafür danken wir sehr herzlich.

Wir wünschen ihm recht viel Gesundheit und Wohlergehen für den weiteren Lebensweg.

Berichte aus der Breitensport – Abteilung

Unsere hoch motivierte Frauen-Sportgruppe sucht Verstärkung (ab 40 J.)

Trainiert werden Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit mit Elementen aus Rückenschule, Callanetics und Kraftsport, auch mit Hanteln und Therabändern.

Probetraining ist jederzeit möglich.

Veranstaltungsort: Schul- und Sozialkirche St. Jakobus, An St. Jakobus 1,

46119 Oberhausen, 1. Etage - Raum 4

Termin: Mittwoch, 9.00 - 10.00 Uhr

Kontakt: DJK SG Tackenberg e.V., Elpenbachstr. 140 a,
46119 Oberhausen,
s.waecken-schwedler@gmx.net
oder Tel. 0208 - 3855955 ab 18.00 Uhr

So leckere Kuchen und Torten gab es wieder beim
SGT Café am 19. Mai 2019
in unserem Vereinshaus. Wir sagen ein herzliches Dankeschön
an die Gruppe von Birgit Tenhaven, die alles vorbereitet hat und
uns so freundlich bediente.



Berichte aus der Leichtathletik – Abteilung

Bessere Schulnoten durch Sport

Berlin. Jugendliche, die in ihrer Freizeit viel Sport treiben, haben bessere Noten. Das zeigt eine neue Studie von Bildungsforschern der Universität Würzburg. Demnach erzielten junge Vereinsfußballerinnen und -fußballer sowohl in Mathematik als auch in Deutsch bessere Noten als jene Schüler, die auf Sport verzichteten. Laut den Forschern begünstige Sport in der Kindheit die Intelligenzentwicklung sowie die Auffassungsgabe und Bewegungsschnelligkeit. Sie raten daher, Schulstress durch Sport zu begegnen.
Vem

Diesen Bericht las ich vor einigen Wochen in der NRZ und das Ergebnis macht sich gewiss nicht nur bei den Fußballspielern bemerkbar!!!!

Ellen Weber

SUPER SAUBER OBERHAUSEN

Die jungen Leichtathleten räumen auf



Wie in den Jahren zuvor befreiten unsere jungen Leichtathleten, begleitet von ihren Trainerinnen und Trainer, den Weg und das Gelände des Sportplatzes an der Elpenbachstraße vom Müll. Tragen mussten sie die teilweise sehr schweren Säcke nicht, da zum Müll auch eine alte

Schubkarre gehörte, die sie für den Transport sofort einsetzten.

Unser Motto lautet: **SUPER SAUBER TACKENBERG**

und alle Beteiligten hoffen, dass es lange so sauber bleibt.



**Trainingslager
in Bad Harzburg**





Stolz sein ist einfach.



stadtsparkasse-oberhausen.de

Wenn man im Verein lernt,
gemeinsam an einem
Strang zu ziehen. Auf die
Vereinsförderung der Spar-
kasse kann man sich dabei
verlassen.

Sprechen Sie uns darauf an.

 Stadtsparkasse
Oberhausen

Schon lange haben sich die Senioren-Leichtathleten von der **DJK SGT und der LG Kreis Verden auf das gemeinsame FRÜHLINGSTRAININGSLAGER** gefreut. Nur was „drauf steht“ ist halt nicht immer auch tatsächlich drin! In diesem Jahr war vieles anders, manches überraschend und einiges so wie immer:

Beginnen wir mit den **Überraschungen**.

„**Conchita**“ stellte sich als neue Teilnehmerin vor. Der Damenbart kommt in Mode. Wir sind glücklich und froh, dass „Conchita“ ohne weitere, große Blessuren ihren Sturz über den Fahrradlenker – genau einen Tag vor unserem Treffen - gut überstanden hat und bei uns aktiv sportlich mitwirken konnte.

Ein „**Hosendieb**“ wurde ermittelt, verwarnt und um Herausgabe der Trainingshose der Trainierin gebeten. So konnte Birgit ohne Frostbeulen doch die erste - und gleichzeitig letzte Lauftrainingseinheit am Samstagnachmittag im Stadion- in einer wenigsten angewärmten Hose - absolvieren. Die Diebin zeigte sich reuig und Andrea setzte das Diskuswurftraing in ihrer eigenen Sportbekleidung fort.

Der Begriff „**Harzer Roller**“ hat für uns von nun an eine neue Bedeutung. Was man doch mit vielen Blackrolls und einem eingespielten Team alles machen kann. Eine super Idee von Gerd. Ein Genuss für den/die „Gerollten“ und gleichzeitig ein Riesenspaß für das Serviceteam.

Doro feierte mit uns ihren Geburtstag. Das ist nichts Neues, aber sie und eine Wasserflasche offenbarten **magische Fähigkeiten**. Nur durch das Verstellen, oder Berühren der Flasche durch Doro konnte die Musik an- und ausgeschaltet und auch die Lautstärke reguliert werden. Nur ist es etwas anstrengend die ganze Zeit die Flasche ruhig in einer Position in der Luft zu halten. Dennoch: Wie hat Doro das nur gemacht?

Frühlingsluft und –sonne wollten wir alle genießen. Doch dann kamen die Kälte und der **Schnee**. Hätte man im Hotel einen Weihnachtsbaum aufgebaut, er hätte zum Wetter draußen gepasst. So wurde aus dem Frühlingstrainingslager überraschend ein **echtes Wintertrainingslager und damit war halt alles anders**:



Mehrere Lauf- und Wurf- und sonstige, technische Trainingseinheiten waren zur Eröffnung der Freiluftsaison von Birgit geplant. Fast nichts ließ sich aufgrund der Witterungsbedingungen verwirklichen. Im nicht windgeschützten Stadion war es viel zu kalt und zu feucht, um verletzungsfrei trainieren zu können. Zum Glück gab es einen kleinen Gymnastikraum, den wir nutzen konnten. Zur besseren Vorstellung sei gesagt, dass der Raum ungefähr halb so groß wie der Kraftraum in unserem Sterkrader-Stadion ist. Darin hieß es nun mit bis zu 24 Sportlern ein attraktives Training zu gestalten. Liebe Birgit: Danke für Deinen Ideenreichtum! Allerdings geht auch ein Dank an die ganze Gruppe – auch wenn Eigenlob ja stinkt. Denn zum Gelingen dieser vielen „alternativen“ Trainingseinheiten gehörte auch, sich darauf einzulassen und mitzuwirken. Dieser Wille, sich mit den gegebenen Umständen zu arrangieren, zeigte sich jeden Tag neu. Beim „Staffellauf“ wurde



Gesundheit!

**TACKENBERG
APOTHEKE**

Inhaber: Thomas Horst
Dorstener Str. 328 | 46119 Oberhausen

Tel.: 0208-60 01 55 | Fax: 0208-60 66 85
www.tackenberg-apotheke.de

 **Grober**

Dorstener Str. 307-309
46145 Oberhausen
Tel. 0208/601 777

Die Sicherheit Gutes zu kaufen.

Seit 60 Jahren Qualität in Oberhausen



Miele - Liebherr - Siemens - Jura - Rösle
Loewe - Technisat - Panasonic - Audio Block

um jeden Sieg ernsthaft gekämpft, auf den Wackelbrettern wurden neue Übungen erdacht, die Deuserbänder fürchteten wir schon früher und **Tabata** nun auch.

Fazit – Es war doch alles wie immer: Es gab niemanden, der ohne **Schweißperlen** auf der Stirn und ohne **Muskelkater** nach Hause fahren musste. Die **Intensität** konnte natürlich **individuell** angepasst werden.

Das Training bestimmte unseren Tagesrhythmus. Der übliche Frühaufgang um 7.30 Uhr wurde vom harten Kern absolviert. Schnee und Berganstiege schreckten nicht ab. Manchmal wurde die Laufzeit auf 45 Minuten gesteigert. Alternativ wurde das Schwimmbad des Hotels genutzt, auch wenn es nicht so groß war: Ab 6.30 Uhr war das Bad geöffnet und bis zur Rückkehr der Läufer wurde von uns in „Schichten“ geschwommen. Nach 30 Minuten merkte man die ungewohnte Anstrengung, denn wir haben nicht nur geplant. Natürlich gab es auch folgende Meinung: Man kann so früh sportlich sein, man muss es aber nicht! Nach dem Frühstück dann Abfahrt in Fahrgemeinschaften zur ersten Trainingseinheit von 2 Stunden. Die Mittagspause wurde für Einkäufe, einem Mittagsschläfchen oder einem kleinen Imbiss genutzt, bevor die zweite Trainingseinheit anstand. Dann hatte man mit Glück noch etwas Zeit sich in der Hotelsauna aufzuwärmen, bis das Abendessen auf dem Programm stand. Um Bewegungsmangel vorzubeugen durfte der **Verdauungsspaziergang wie immer** nicht fehlen.

Mit wechselnden Teilnehmern wurde dann noch – **wie immer** – ein **Schlummertrunk** eingenommen, bzw. Zimmerparty auf dem Zimmer 127 gefeiert, denn es gab dort neben dem Schlafzimmer ein Wohnzimmer welches Platz bot für alle, die ihr „Stühlchen“ und ihr „Becherchen“ mitbrachten. Manchmal ist so ein „Upgrade“ für den Zimmerinhaber nicht zwingend ein Vorteil. Danke, dass wir Euch jeden Abend „überfallen“ durften.

Wie immer: Wir sind eine ordentliche Truppe, nicht nur was die Reinlichkeit angeht. Alle Regularien wurden streng beachtet. Natürlich hat jeder Teilnehmer bereits in der ersten Trainingseinheit ngen veröffentlicht werden dürfen. Für die Reinlichkeit wurde im



Sie machen das Beste aus Ihrem Leben. Wir aus Ihrem Schutz.

Was auch immer Sie im Leben vorhaben, wir von der HUK-COBURG sorgen für den passenden Versicherungsschutz.

Bei unseren Lösungen sind nicht nur Haus, Auto oder Altersvorsorge sicher, sondern auch die besten Konditionen zum günstigen Preis.

Erfahren Sie mehr über unsere ausgezeichneten Leistungen und unseren Service und lassen Sie sich individuell beraten. Wir sind gerne für Sie da.

Vertrauensmann
Kay-Uwe Heyer
Tel. 0208 97041413
Fax 0800 2875322551
kay-uwe.heyer@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/kay-uwe.heyer
Erzbergerstr. 119
46145 Oberhausen-Alsfeld
Termin nach Vereinbarung

Vertrauensfrau
Pina Bruno
Tel. 0208 3857676
Fax 0800 2875323869
pina.bruno@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/pina.bruno
Timmerhausacker 7
46145 Oberhausen-Tackenberg
Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Hotel sogar der Wischmopp ausgeliehen, um den Gymnastikraum nach der letzten Trainingseinheit sauber geschneigelt und gestriegelt verlassen zu können.

Wie immer bot das Trainingslager auch Raum für alle Individualisten. So haben wir alle etwas anderes erlebt. Im **Alternativprogramm** wurde auch zum Trainingsplatz geradelt. Beim Radeln galt es besondere Vorsicht walten zu lassen – Blitzer säumten die Straße zum Platz zu Hauf und der Radler war bestimmt genauso schnell wie die Pkws unterwegs. Außerdem wurde der **Baumwipfeldpfad** erkundet, das **Luchsgehege** besichtigt, die **Rabenklippe** besucht, im **Café Winuwuk Kaffee** getrunken, der **große Burgberg** erklommen und die **Barbarossasäule** bestaunt, eine **Wanderung** von 16 km absolviert, **Goslar** und die **Kaiserpfalz** besichtigt und noch vieles mehr. Im Zeitalter der modernen Medien konnten wir durch die vielen verschickten WhatsApp-Fotos an vielen Aktivitäten wenigstens indirekt teilnehmen. Das Nebenprogramm hat sich jeder dieses Mal selber gestaltet. Ein kulturelles Rahmenprogramm ließ sich leider nicht – **wie sonst immer** – durchführen. Ideen dafür hatte Birgit reichlich, aber tägliche An- und Abreisen verhinderten eine Gruppenveranstaltung dieser Art.

Wie immer bot das Trainingslager die Chance neue Kontakte zu knüpfen und **nette Menschen** kennenzulernen. Wir DJK-ler durften die Bekanntschaft mit **Paula, Rouven** und **Udo** machen. Die vielen Namen der DJKler zählen wir den Dreien gerne im nächsten Trainingslager wieder auf. Hannah, Jan, Ute, Sabrina, Gerd und Marlies aus Verden kannten wir bereits aus den Vorjahren. Sollte hier nun versehentlich ein Name nicht erwähnt worden sein, so bedenke der Leser, es war ein Senioren-Trainingslager und wir hatten kein „Gedächtnistraining“ absolviert. Birgit und Gerd kannten natürlich alle.

Wie immer hatten wir einen riesigen Spaß. Wir haben Tränen gelacht und uns vom Alltag einmal richtig entspannt. Der Körper schmerzte, aber der Kopf war frei. Auch Senioren können sehr wohltuend albern sein. Ein „tränenreicher“ Abschied mit weißen Taschentüchern inklusive.

Engels

**WURST +
SCHINKEN**

Inhaber: Christian Gewandt

Groß- und Einzelhandlung

Telefon 0208 / 60 74 58

Geschäftszeiten Einzelhandel

Dienstag - Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Freitag 9.00 - 17.00 Uhr



**GIEBEL
GARTENBAU**



Elpenbachstraße 102
46119 Oberhausen
Telefon (02 08) 60 02 13

Wie immer sagen wir Danke an Birgit, für ihre Organisation und den Einsatz uns so ein tolles Trainingslager ermöglicht zu haben. Wir hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Fest gebucht ist warmes Frühlingswetter (!) im Emsland.

Jugendtrainingslager 2019 in Dormagen



Nachdem die Senioren eine Woche vorher im Harz noch auf einer geschlossenen Schneedecke trainieren mussten, genossen die Jugendlichen bei sommerlichen Temperaturen bis zu 39 Grad in der Woche nach Ostern ihr Trainingslager in Dormagen. Etwas Skepsis kam bei den Jugendlichen

auf, denn die Fahrt ging zum Kloster Knechtsteden. Auf dieser mittlerweile aufgegebenen Klosteranlage lag unsere Pension "Augenblick" in unmittelbarer Nähe zum Norbert Gymnasium und zum dazu gehörigen Sportinternat mit einem tollen Sportstättenangebot. Damit hatten wir die Qual der Wahl: bleiben wir am Internat oder fahren wir zu den noch vielseitiger ausgestatteten Sportstätten des TSV Bayer Dormagen? Jedenfalls hatten wir reichliche Möglichkeiten für die täglichen 2 Technikeinheiten. Zum Wachwerden kam abwechselnd ein Früh-Lauf oder eine Einheit „Stabilisation und Dehnen“ morgens vor dem Frühstück hinzu. Nach den ersten 2 Tagen oder 6 Trainingseinheiten wurde ein „Ruhetag“ eingelegt: wer nicht lernen oder sich ausruhen wollte, konnte gerne beim Fußball, Basketball oder Volleyball mitmachen. Am Nachmittag ging es noch in die Römer Therme zum Schwimmen - ein wohl temperiertes Freibad. Am Abend

des „Ruhetages“ wurden bei einem guten Italiener etliche Pizzen verdrückt und anschließend gab es noch ein Eis für alle in einer Eisdiele in der Dormagener Innenstadt. Zum Wochenende wurde leider das Wetter schlechter und so verlegten wir die eine oder andere Einheit in die Leichtathletikhalle des TSV Bayer Dormagen. Der guten Stimmung tat das keinen Abbruch. Am Samstagabend sind dann alle wohlbehalten wieder zu Hause „abgeliefert“ worden. Sonntagmorgen konnten diejenigen, die am Feiertag oder nächsten Wochenende Wettkämpfe machen, locker im Sterkrader Stadion an ihrer Technik feilen, bevor es zum Ausklang in Ruhmanns Wintergarten zum Abschlussgrillen ging.

Es bleibt noch Danke zu sagen,

an den TSV Dormagen, der uns seine tollen Anlagen zur Verfügung gestellt hat und an das Sportinternat des Norbert Gymnasiums in Knechtsteden, dass uns sehr nett für die Mahlzeiten und den Zeitvertreib zwischendurch aufgenommen hat. So konnten wir auch einen guten Einblick in den Alltag von Sportinternatschülern gewinnen.

Danke auch an Jules und Kathrin für die Mitbetreuung und nicht zuletzt an Tim als Co-Trainer.

Saisonauftritt mit guten Ergebnissen



Am 7. April traten beim Werfertag in Essen drei Athleten unseres Vereins an. **Tim Schwarzbäcker** (MU20) belegte im Kugelstoßen mit 9,80 m den ersten Platz; im Speerwurf reichte seine Weite von 37,60 m für den dritten Platz. In der MU12 konnte sich **Joshua Ingenwerth** im Speerwurf mit 24,81 m den zweiten Platz sichern. Zufrieden war **Ralf Ingenwerth** in der AK M50 zum Saisonauftritt mit 31,02 m und dem zweiten Platz im Diskuswurf.

Früchtenicht Augenoptik



- ✓ *Brillenmode*
- ✓ *Kontaktlinsen*
- ✓ *Sehberatung*
- ✓ *Augenprüfung*
- ... und mehr*

Oberhausener Str. 187
45476 Mülheim/Styr.
Tel. 0208/40 35 39
Fax 0208/40 82 30

Bahnhofstr. 43
46145 Oberhausen-Sterkr.
Tel. 0208/63 13 26
Fax 0208/94 07 123

www.optik-fruechtenicht.de

Goldschmiede CHRIST



Kirchstr.7- 46117 Oberhausen-Osterfeld-0208/895747



- ☀ Individuelle Anfertigung in Gold, Platin und Silber
- ☀ Ausführliche Fachberatung in allen Schmuckfragen
- ☀ Reinigung, Pflege und Kontrolle Ihres Schmuckes
- ☀ Reparaturen an Schmuck und Uhren

Yannick Smajlovic Sieger bei der Regionsmeisterschaft mit vier Bestleistungen im Neunkampf



Mit vier Bestleistungen sicherte sich **Yannick Smajlovic**, den Titel in seinem ersten Neunkampf der Klasse M 15 bei der Regionsmeisterschaft. Dieser Wettkampf wurde im Aue Stadion in Wesel ausgetragen.

Trotz des sehr kalten Wetters lief Yannick über 100 m 11,95 sek, hatte beim anschließenden Hochsprung aber Probleme und war mit den übersprungenen 1,44 m weit unter seiner Leistung. Besser war der Weitsprung von 6,04 m und das Kugelstoßen mit der Weite von 11,60 m.

Der zweite Wettkampftag begann gleich mit der ersten Bestleistung im 80 m Hürdenlauf in 11,43 sek. Es folgte die zweite Bestleistung im Stabhochsprung als er die Latte bei 3,50 m überquerte. Der Diskus landete bei 34,45 m mit erneuter persönlicher Bestleistung. Bei der achten Disziplin, dem Speerwurf, erzielte er eine gute Weite von 41,15 m. Um die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft zu erreichen, musste Yannick im abschließenden 1000 m Lauf eine Zeit von 3:15 min laufen. Mit diesem Ziel vor Augen erreichte er die vierte Bestleistung an diesem Tag, siegte souverän in 3:01,73 min und einer Gesamtpunktzahl von 5.039 Punkten mit 127 Punkten Vorsprung vor dem Zweitplatzierten.





In der Klasse M 12 nahm **Joshua Ingenwerth** am Drei- und Vierkampf teil. Mit 1.135 Punkten wurde er Vizemeister von 10 teilnehmenden Athleten und hatte sein bestes Ergebnis im Ballwurf mit der Weite von 33,00 m. Den Vierkampf beendete er als Dritter punktgleich mit einem anderen Athleten. Mit einer besseren Hochsprungleistung kann er in Zukunft ein noch besseres Gesamtergebnis erzielen.

Unsere Leichtathleten trumpfen erneut auf



Nicht nur mit persönlichen Bestleistungen kehrten unsere Leichtathleten von den Regionsmeisterschaften in Duisburg zurück, sondern auch mit sechs Titeln. Allen voran Yannick **Smajlovic** in der Klasse M 15, als er im 300 m Lauf in der Zeit von 38,42 sek mit einer persönlichen Bestleistung siegte, sondern auch im 100 m Endlauf in 11,75 sek Regionsmeister wurde und gleichzeitig für beide Laufdisziplinen die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft erreichte. Einen weiteren ersten Platz erzielte Yannick im 80 m

Hürdenlauf in 11,47 sek und erreichte in seinem letzten Versuch des Weitsprungs mit 6,15 m seinen vierten Titel.

Brokamp & Tinnefeld



Versicherungsmakler GmbH

90 Prozent der Eigentümer haben ihr Haus falsch oder zu teuer versichert!

Möchten SIE zu den 10 Prozent gehören?



Bei keiner anderen Versicherung herrscht derzeit soviel Unruhe und Bewegung wie in der **Wohngebäudeversicherung**.

Bedingt durch einen immer höheren Schadenaufwand -*sei es durch zunehmende Wetterereignisse, sowie insbesondere durch immer mehr Leitungswasserschäden*- reagieren die Versicherungsgesellschaften aktuell mit zum Teil massiven Beitrags-erhöhungen oder auch Kündigungen der Verträge.

Um Ihnen eine „vernünftige“ Lösung zur Versicherung Ihres Wohngebäudes bieten zu können, sprechen Sie uns einfach an. Übrigens: **Auch wenn Sie mehrere Vorschäden in den letzten Jahre hatten, haben wir die passende Lösung für Sie!**

**Brokamp & Tinnefeld Versicherungsmakler GmbH
Bürgerstr. 20 - 47057 Duisburg**

Tel.: 0203/35 93 47
Internet: www.mbt24.de

Fax: 0203/35 93 48
E-Mail: service@mbt24.de

Auch **Jule Goddinger** wurde Regionsmeisterin in der Klasse W 15. Sie ging über 800 m an den Start und siegte souverän in der Zeit von 2:31,80 min..

Joshua Ingenwerth sicherte sich den Titel in der Klasse M 12. Mit der persönlichen Bestleistung im letzten Versuch des Speerwurfs von 26,50 m wurde er Regionsmeister. Außerdem belegte er die Plätze drei, vier und fünf. Dritter wurde Joshua mit seiner Bestleistung im Weitsprung von 4,47 m, wurde Vierter auf der 800 m Strecke in 2:51,18 min und Fünfter im 75 m Lauf. Leider konnte er seine im Vorlauf erzielte Bestleistung von 10,83 sek im Endlauf nicht wiederholen.

Azra Tuziali startete in der Klasse W 14 im Weitsprung und wurde mit 4,37 m Siebte. Im 100 m Lauf erreichte sie in 14,52 sek das Ziel.

Trainer Tim Schwarzbäcker betreute die Athleten und war natürlich sehr zufrieden mit den gezeigten Leistungen.



Laetitia Mura qualifiziert sich für die NRW Meisterschaften

Unsere Leichtathletin **Laetitia Mura** hat sich beim Hans-Beins-Gedächtnis Sportfest in Kerken über 400m in der Klasse U18 für die NRW Meisterschaften qualifiziert. Für Laetitia war es der erste Lauf über diese Distanz und sie kam mit einer Zeit von 62,30 sek ins Ziel. Diese Zeit ist besonders hoch anzurechnen, da sie als einzige Athletin über diese Strecke an den Start ging. Laetitia war hochzufrieden mit ihrer Zeit und ist sehr zuversichtlich für die kommenden Läufe.

Kalveram Elektrotechnik

Obermeidericher Straße 5a

46049 Oberhausen

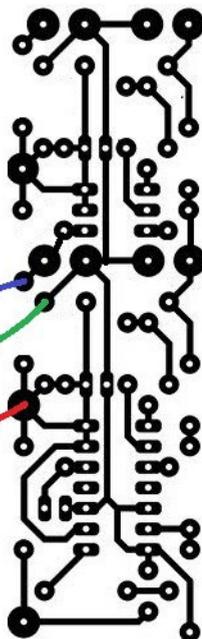
Tel. 0208 / 69 69 99 40

Fax: 0208 / 69 88 07 01

Mobil: 0172 / 174 93 41

Mail: kalveram-elektrotechnik@arcor.de

Home: www.kalveram-elektrotechnik.de



Bauklempnerei in Zink, Kupfer, Alu
Neueindeckung · Dachisolierung
Flachdachabdichtung · Gründach
Fassadenbekleidung
Wohnraumfenster
Reparaturdienst



über 50 Jahre

Dachdeckermeister

Eugen Schlautmann

Matzenbergstr. 147 · 46145 Oberhausen

Tel. 0208/67 2225 · Fax 0208/67 5041

www.dachdecker-schlautmann.de · e-mail: schlautmannbedachung@t-online.de

Berichte aus der Handball - Abteilung

17. Spieltag:

DJK - HSG Hamborn United III 22:12 (11:5)

Dass das heute erneut kein Leckerbissen werden würde, war spätestens klar, als der Gegner die ersten drei Angriffe gespielt hatte. Die DJK ließ sich in der Deckung vom minimalen Tempo der Gäste anstecken und leistete freundlichen Begleitschutz auf dem Weg zum Tor. Nach einem kurzen Schütteln beim Stand von 1:3 stellte man die Weichen innerhalb von 7 auf Sieg, auf der Anzeigetafel erschien ein 7:3. In der Folge nahm Hamborn das Tempo noch mehr aus dem Spiel, die DJK verwertete zahlreiche klare Torchancen nicht und so stand es zur Halbzeit nur 11:5. Zu Beginn der zweiten Hälfte setzte sich dieses Spiel fort, lediglich die Konsequenz im Angriff verbesserte sich etwas, sodass spätestens beim 16:7 der Deckel drauf war. In der Folge wurde viel probiert und viel daneben geworfen, am Ende stand ein friedliches 22:12 ohne Zeitstrafen und der Wunsch, in der kommenden Woche endlich wieder in die Spur zu finden. Gegen die Mannschaften aus der oberen Tabellenhälfte wird es die DJK mit dieser Chancenverwertung deutlich schwieriger haben.

Das Karnevalswochenende ist spielfrei, danach geht es zu unchristlicher Zeit (9:45 Uhr) zum Sonntagsfrühstück bei der dritten Mannschaft des SC Bottrop.

DJK: Kramp; Schmidt (5), Terhorst (6), Jeschke (2), Noll (1), Suthoff (3), Gottschalk (4), Witt (1), Elfes, Zur ungeliebten Zeit trat die DJK sonntags um 9:45 Uhr in Bottrop an. Das Hinspiel war zwar deutlich gewonnen worden, die Bottroper aber durchaus als spielstarke Mannschaft einzuschätzen. Zu Beginn zeigte sich das auch an diesem Sonntag. Die DJK kam kaum ins Spiel, die Gastgeber verteidigten passabel und nutzten die technischen Fehler und Fehlabschlüsse der Tackenbergers durch die erste und zweite Welle effektiv. Beim Stand von 5:9 nahm die DJK die erste Auszeit. Das zeigte Wirkung, im Angriff wurde konsequenter zu Ende gespielt, die Deckung stand deutlich besser: Innerhalb von sechs Minuten stand es 10:10, das

... born for Sport

SPORT

BEHNERT

Marktstr. 116 · 46045 Oberhausen · 0208/22990

**SPORT
2000**

Man muß nicht der Größte sein, um der Beste zu werden!

IHRE METZGEREI

 **Auda**

Mit uns bewußt genießen ...

Dorstener Straße 334

Telefon 0208 / 60 91 85

46119 Oberhausen-Tackenberg

Täglich wechselnder Mittagstisch

Spiel war wieder offen. Bis zu Pause änderte sich daran nicht mehr viel.

In den ersten fünfzehn Minuten der zweiten Halbzeit setzte die DJK das Spiel dann so fort, wie sie es in der ersten Halbzeit beendet hatte: Konsequent setzte man sich Tor um Tor ab, beim Stand von 21:15 erstmals mit sechs Toren. Spätestens beim Stand von 29:21 war das Spiel entschieden, die Gastgeber betrieben noch ein wenig Ergebniskosmetik. Im Vergleich zu den vorigen Wochen war ein deutlicher Aufwärtstrend zu erkennen, der mit Blick auf das nächste Spiel (zu Hause gegen den Tabellenführer HSG Mülheim II) dringend nötig ist.

DJK: Kramp; Elfes, Jeschke (8), Schmidt (8), Linne (2), Witt, Terhorst (9/3), Wolff, Suthoff (3), Eisgruber (2).

Kreis Pokal, 3. Runde: HSV Dümpten - DJK 44:13 (22:5)

Beim drei Ligen höher spielenden Verbandsligisten hingen die Trauben für die DJK eindeutig zu hoch. Dennoch wäre mit einer guten Leistung sicher ein knapperes Ergebnis dringewesen, doch dies verpasste die DJK durch viele technische Fehler, schwache Abschlüsse und eine kaum vorhandene Deckung. Dennoch bleibt ein positives Fazit der Kreis Pokalsaison zu ziehen, in der man erstmals in die dritte Runde vorstoßen und unter anderem den Bezirksligisten Hamborn 07 schlagen konnte.

DJK: Kramp; Eisgruber, Suthoff, Binder, Gottschalk, Linne (2), Jeschke (2), Schmidt (5), Terhorst (4).

19. Spieltag:

DJK - HSG Mülheim II 19:27 (10:13)

Im Spitzenspiel empfing die DJK als Tabellendritter den Spitzenreiter aus Mülheim. Nach einem guten Start (3:1) kam der Gast ins Spiel, drehte den Spielstand und setzt sich direkt klar ab. Nach einem Schütteln beim Stand von 6:12 und der schmerzhaften Verletzung des bis dahin treffsicheren Paul Schmidt rappelte die DJK sich auf und verkürzte bis zur Pause. Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit kamen die Tackenbergler besser ins Spiel, nach 37 Minuten begann das Spiel von vorn: 15:15. Doch das Aufholen des Rückstands kostete zu viel Kraft, insbesondere im Angriff fand die DJK nach der Umstellung der Mülheimer auf eine

Kanzlei am Antoniepark

(Bürogemeinschaft)

Stefan Horch

Rechtsanwalt

Andrea Thul

Rechtsanwältin u. Notarin

Antoniestraße 83

46119 Oberhausen

Telefon: 0208 / 94 14 90 90

Telefax: 0208 / 60 95 36

Email: rae-horch-thul@t-online.de

Homepage: www.rae-horch-thul.de

The logo for KSP consists of the letters 'KSP' in a bold, sans-serif font, colored in a dark blue or black, set against a light blue rectangular background.

Industriehandel GmbH

Herbert Kunz

Am Südbahnhof 12

46238 Bottrop

Telefon (02041) 262800/01

Telefax (02041) 64831

Mobil (0172) 2634013

e-Mail

info@industriehandel-kunz.de

6:0-Abwehr kein Mittel mehr und kassierte Tempogegenstoß um Tempogegenstoß. Bis zum 18:19 (48.) hielt der Gastgeber mit, dann waren die letzten Reserven aufgebracht und Mülheim entschied das Spiel am Ende noch sehr deutlich für sich. Mit dieser Niederlage dürfte sich das Thema Bezirksliga definitiv erledigt haben, bei 3 Punkten Rückstand und nur noch 5 ausstehenden Spielen scheint es undenkbar, dass die HSG noch zweimal stolpert.

DJK: Kramp; Elfes, R., Suthoff (5), Binder (3/1), Neumann (1), Terhorst (2/1), Wolff, Jeschke (4), Schmidt (2), Eisgruber (2).

20.Spieltag:

Adler Bottrop II - DJK 22:27 (13:14)

Um Platz 3 zu sichern, war ein Sieg in Bottrop fest eingeplant. Anders als im Hinspiel, das die DJK hoch gewann, hielten die Bottroper von Beginn an gut mit und dagegen, führten 2:0 und 6:4. In der Folge wurde insbesondere das mangelhafte Abschlussverhalten der DJK angesprochen, sodass das Spiel bis zur Pause zumindest gedreht werden konnte. Im zweiten Abschnitt verbesserte sich auch das Deckungsverhalten, sodass den Gastgebern nur noch 9 Tore gelangen. Die DJK setzte sich Mitte der zweiten Halbzeit insbesondere aufgrund einer herausragenden Quote im rechten Rückraum weiter ab und gewann letztlich ungefährdet.

DJK: Kramp; Isegrei (4), Elfes, R., Linne (11), Binder (2), Terhorst (8/3), Wolff, Noll (1), Eisgruber (1).

21.Spieltag:

DJK - SV Heißen II 23:15 (12:7)

Mit einem Sieg gegen die Heißener war auch rechnerisch der dritte Platz zu sichern. Zur Umsetzung dieses Ziels bot die DJK von Anfang an eine konzentrierte Vorstellung in der Defensive, während im Angriff der ein oder andere Abschluss zu schwach war. Dementsprechend entwickelte sich ein extrem zähes, torarmes Spiel, indem sich die Tackenbergler ab dem 3:3 in der 7. Minute



**Wir kümmern uns...
... um die kleinen und
großen Hilfen bei
Ihnen im Hause.**

**Steinbrinkstr. 294
46145 Oberhausen
Tel.: 0208 - 67 65 30
E-Mail info@pflege-plus-ob.de
Internet www.pflege-plus-ob.de**

Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch!

Ausgezeichnet als

„Vorbildlich familienfreundliches
Unternehmen in Oberhausen“
im Jahr 2009 und 2015

kontinuierlich absetzen konnten. Dass der Vorsprung auch in der zweiten Halbzeit nie auf mehr als zehn Tore anwuchs (51., 20:20), lag daran, dass die Heißener das Spiel keineswegs abschenkten und die DJK sich in den letzten 10 Minuten mehr und mehr Unkonzentriertheiten leistete. Dennoch ein verdienter und vor allem ungefährdeter Sieg. Auch hier wieder das weinende Auge: Philipp Isegrei verletzte sich zum Ende der ersten Halbzeit ohne Fremdeinwirkung am Knie.

Damit schließt die DJK die Saison 2018/2019 nach zwei vierten Plätzen in den Vorjahren unter den ersten Dreien der Kreisliga ab. Wie viel da noch nach oben geht - in 4 Wochen kommt die HSG Duisburg-Süd zum nächsten Spitzenspiel. Vorher muss man noch zum Angstgegner nach Styrum, der mit 8 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz steht und gegen den Abstieg kämpft.

DJK: Kramp; Isegrei, Elfes, R., Linne (5), Suthoff (2), Neumann (1), Terhorst (6), Wolff, Nsiah (3), Behrendt (1/1), Noll (5), Eisgruber.

Handballer lassen die Saison ohne Punkte ausklingen

Nachdem die Handballer im Spitzenspiel gegen die HSG Mülheim II im März deutlich unterlegen waren, dümpelte die Saison nur noch dahin. Die HSG war um drei Minuspunkte enteilt und nur im Falle einer sehr ungewissen Konstellation berechnete auch der zweite Tabellenplatz zum Aufstieg in die Bezirksliga. Im Wege stand diesem zweiten Tabellenplatz die HSG Duisburg-Süd, die am vorletzten Spieltag zu Hast in Tackenberg war. Aufgrund der ungünstigen Ansetzung zum Ende der Osterferien weilten einige Spieler im Urlaub, was den ohnehin durch Verletzungen ausgedünnten Kader weiter minimierte. So hielt man hier nur bis zur Pause nahezu mit und konnte den Tabellenzweiten ein wenig ärgern, doch nach 60 Minuten stand eine klare Niederlage (15:26). Die Luft war damit endgültig raus aus der Saison, der dritte Platz seit Wochen gesichert und der zweite nun unerreichbar. Mit 20:29 musste man sich nach einer unannehmbaren Leistung am letzten Spieltag dann noch dem MSV Duisburg II geschlagen geben.

Dennoch blickt die DJK zurück auf die beste Saison seit 10 Jahren, beendet auf einem sehr starken dritten Tabellenplatz. Außer Frage steht, dass das Hobbymodell mehr nicht leisten kann. Auch

außer Frage steht aber, dass ein dauerhaft vollständiger Kader mit allem, was die Breite eigentlich hergibt, die Tabellenplätze eins und zwei definitiv noch intensiver hätte angreifen können. Die Turniersaison wirft ihre Schatten voraus, neben dem neuen Beach-Cup des TuS Alstaden nimmt das Team erneut am Fronleichnamturnier des HSC Osterfeld sowie dem Silberschild-Turnier des SC Bottrop teil. Nach der Sommerpause findet dann das eigene Turnier statt: Am 31.8. in der Sporthalle der THR. Zur neuen Saison stehen bis dato keine externen Zugänge fest, allerdings werden mit Kai Kappenberg und Philipp Isegrei eventuell zwei Langzeitverletzte zurückkehren. Mit Paul Schmidt und Marian Jeschke brechen zwei Leistungsträger weg. Hinzu kommt der temporäre Abgang von Sebastian Suthoff (Auslandsaufenthalt), sodass die DJK im kommenden Jahr wieder vermehrt nach unten schauen muss. Die Zielsetzung Klassenerhalt wäre dennoch unrealistisch, ein einsteiliger Tabellenplatz ohne Abstiegsorgen sollte zu erreichen sein.



Inhaber: Christoph & Claudia Lenko
Oberhausener Straße 391 · 46240 Bottrop · Tel (0 20 41) 9 40 84

e-Mail: info@forsthausspecht.de · www.forsthausspecht.de

Täglich ab 11 Uhr geöffnet.
Mittagstisch von 12:00 - 15:00 Uhr,
Abendstisch von 18:00 - 22:00 Uhr

Wir gratulieren....

Impressum

Herausgeber DJK SG Tackenberg e. V.
Redaktion Ellen Weber (E-Mail: ellenweber@hartmutweber.de)
Inhalt: Die Artikel wurden von den einzelnen Abteilungen erstellt und zur Verfügung gestellt. Die Redaktion hat das Recht zur Kürzung, Streichung und Änderung. Sie geben nicht zwangsläufig das Meinungsbild des Vorstandes wieder.

Fotos

Privat

HOCHBAU



ZIMMEREI

SCHLOSSEREI



TRADITION + TECHNOLOGIE

- Wohnungsbau
- Industriebau
- Sanierung
- Tiefbau
- Holzfachwerksbau
- Kunstschmiede
- Stahlbau
- Ingenieurbau
- Gebäudehebungen bis 1000 t
- Entspannungsbohrungen bis DN 600
- Horizontalbohrungen bis DN 400
- Diamantsäge- und Bohrarbeiten
- Verpressarbeiten

Dorstener Straße 553
46119 Oberhausen

Postfach 12 02 51
46102 Oberhausen

Telefon (02 08) 6 09 90 91
Telefax (02 08) 60 83 23

